

Glaßbrenner, Adolf: Waldesgrün bekleidet strecken (1843)

1 Waldesgrün bekleidet strecken
2 Stolz ihr Haupt, empor zum Himmel
3 Jene riesig hohen Berge!
4 Schaun
5 Auf das ämsige Gewimmel
6 Dort in Dörfern und in Flecken.

7 Denn sie bieten reichen Segen
8 An Metallen, Holz und Steinen,
9 Bieten Flüsse, Felder, Früchte,
10 Und doch sehn sie das Gezüchte
11 Jammern, hungern, betteln, weinen
12 Drunten auf den blüh'nden Wegen.

13 Mehr als Thau auf goldnen Auen
14 Blitzen hier der Armuth Thränen,
15 Und inmitten üpp'ger Thäler,
16 Nur zur Wollust ihrer Quäler,
17 Nackte Menschen unter Thränen
18 Gier an troknem Brote kauen.

19 Soll ich nun zu schildern trachten,
20 Wie in Weh mein Herz geschmolzen
21 Euer elend, elend Leben?
22 Nein, mag mir es Gott vergeben!
23 Wie die Riesen dort, die stolzen,
24 Sclaven! muß ich euch verachten.